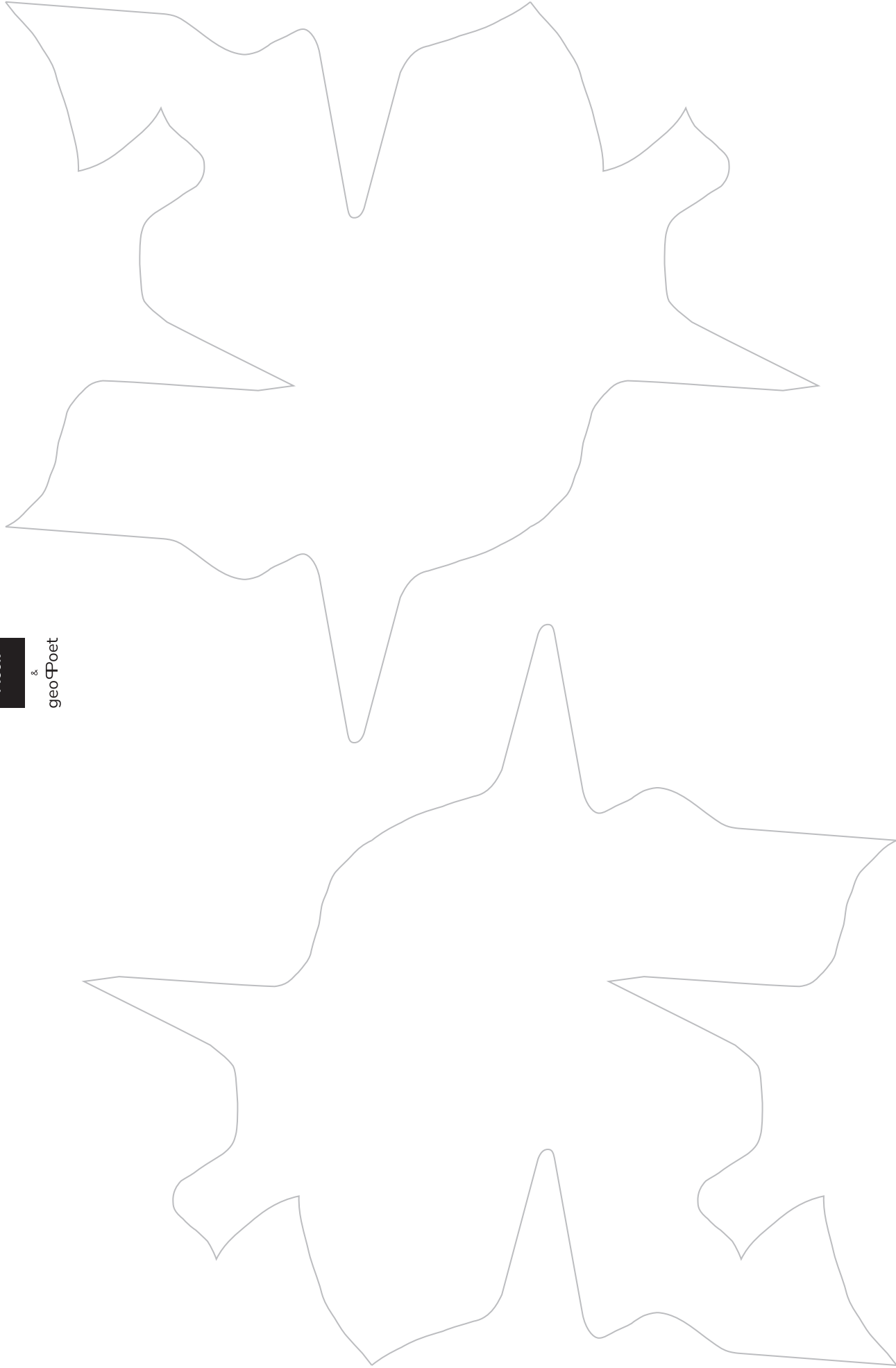






&  
geoPoet

geoPattern

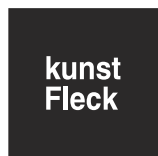
Vor- & Nachname

Datum

Datum

Vor- & Nachname

geoPattern



&  
geoPoet



Kunstfleck

#### Das einzelne Pattern:

Ihr nehmt Euch ein Pattern vor. Seine Form fordert heraus: Reiz und Widerstand. **Was geht?** Achtung, das Pattern scheint Bindung zu erwarten ...

Es hat sich übrigens bewährt, die Pattern zu gestalten, bevor Ihr sie ausschneidet. **Das Blatt als Ganzes handelt sich besser.**

#### Nur ein paar davon:

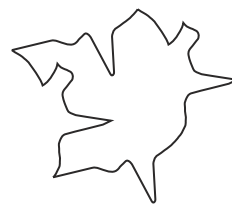
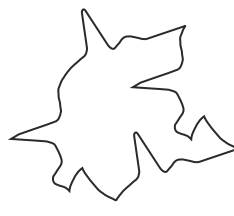
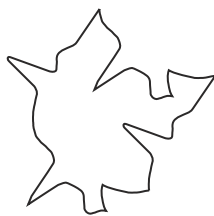
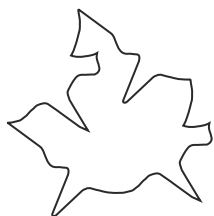
Anfangs jeder seine für sich. Die Pattern laden aber auch zum **Zusammensein** ein: Habt Ihr Euch schon zum Patternmachen getroffen? Spinnstubenart, ein schöner Abend ... und nun die Möglichkeiten der fertigen Pattern, ... probiert sie aus.

**Besonders für die Pattern überlegt sich die Initiative gesellige Ereignisse ...**

**Abschließende Ausstellung, die vielfarbigen Wände des Kristallgartens:**

... Sicherlich braucht es **Sondertreffen** der Patternmacher zu der **Gesamtkonstellation** für den Kristallgarten

Probelegungen auf blanken Tischen. Auf großformatigen Pappen, Tafeln, können die dann wie Bilder an die Wände gebracht werden. In improvisierter Form zur Ansicht.



Dieser Zettel begleitet den Mal- & Ausschneidebogen der

### Initiative: »Erster Dahlenburger Kristallgarten.«

Der Garten erhält seine Form hauptsächlich durch Teilgaben. Das sind hier **die »Pattern«, die zipfligen Umrisse auf dem Mal- & Ausschneidebogen zum Ausgestalten: Da sollt Ihr Euch was einfallen lassen.** Wie weit Ihr geht, ist Euch überlassen. Jeder Level ist willkommen, vom einfachen Kugelschreiberkritzel, bis zur originellen Umdeutung, bis zur flotten Überarbeitung. Zeichnen, Malen, Kollagieren, ... Es soll Spaß machen, tatsächlich **so, daß Ihr probiert, wieviel eigene Pattern ihr hin kriegt.**

#### Endlich werden die Pattern ausgeschnitten.

Sie können dann zusammengelegt werden und als besondere Kristallisationsform dem entstehenden Kristallgarten eingefügt werden.

**Wie ausschneiden?** Ideal schneidet Ihr auf dem Umriß, oder nah an dessen Innenseite. Die Formen passen dann leichter ineinander. Aber bleibt locker, das Parkett (die ineinandergelegten Pattern) verträgt doch viel Ungenauigkeit. Und das Wichtigste ist, daß viele Pattern zusammenkommen können.

Erstens also Umrisse **ausfüllen**, dann **ausschneiden**, dann **zusammenlegen**, somit den Kristallgarten **einrichten**. Wie der Kristallgarten wird, ist jetzt noch offen; **das hängt nämlich von Euch ab. Was Ihr ansammelt, bestimmt, welch ein Kristallgarten zustande kommt.**

Zunächst experimentieren: Wenn Ihr nun so einige Pattern habt, geht's ans Zusammenlegen. **Sie fügen sich in zwei Richtungen austauschbar ineinander. Jedes Pattern nimmt soviel vom andern, wie es auch gibt. Eine Allmendeform.**

Die Bildmotive der Oberfläche gehen in Beziehung. **Auf der Rückseite sollen die einzelnen Pattern signiert und datiert werden.** Jedes ist ein wertenes Einzelwerk.

**Habt Ihr endlich wirklich viele Pattern, könnt Ihr aus allen unterschiedlichen ganz große Flächen gestalten.** Die Unterschiedlichkeit ist dabei sowohl Hindernis als auch Reiz. Es gibt viele Lösungen. Jede hat ihre Eigenart und speziellen Sinn. Oft spielt Intuition eine Rolle. Gemeinschaftlich als **»BEST«** empfundene können bildartig fixiert werden; am besten man stellt sie sich dennoch weiterhin als variabel austauschbar vor.



KnowHow

**Mehr Mal- & Ausschneidebögen gibt es im Kunstfleck u. bei Veranstaltungen.**

#### Pattern regt an:

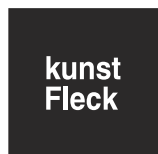
Was für Macharten verwendest Du? Welche eignen sich für größere Vervielfältigungen? Wie unterschiedlich kannst Du sein? Wie empfindest Du die mittleren Bereiche des Pattern, wie die zipfligen Auswüchse? Diese werden in andere Pattern hineinreichen. Wie bist Du mit welchen Stellen der Zeichnung identifiziert?

#### Sensibel für's Ineinanderspiel der Formen sein:

Die Pattern verändern sich gegenseitig durch Nähe, durch's Ineinander. Was passiert? Was erscheint akzeptabel, was irritierend? Manche verschmelzen, andere stoßen sich ab. Es braucht Intuition, um sie visuell zusammen zu halten. Manche brauchen Abstand.

#### Unterschiedlichkeit organisieren:

Gestaltungsmöglichkeiten hat es viel. Ständiges Umlegen, Herausnehmen, Neugruppieren; Übersichten, die zerfransten Ränder des gemeinsamen Umrisse, dessen löchriges Ausgreifen, Erschließen neuer Gestaltkomplexe, die Vorstellung einer filigranen All-Over-Wideness, ...



&  
geoPoet



Kunstfleck

#### Zur Werbung:

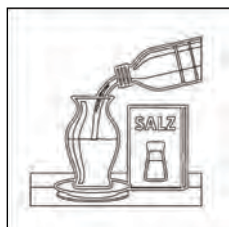
Der Kristallgarten soll außer dem patternden Bunten auch das langsam-weiße Salzige beherbergen: **Gruppen von salzkristall-spendenden Gefäßen (z.B. Vasen).** Auch diese **erhoffen wir durch Teilgabe zu bekommen**; ist es doch für uns zu langwierig die nötige Vielzahl davon alleine herzustellen.

#### Wie aus dem Nichts:

Es schien lediglich klares Wasser in einem Gefäß zu sein. **Doch dann hat es erste winzige Kristalle, die sich zu züngelnden Mustern auswachsen.** Landschaften wie Stickereien wie Eisblumen. Das Klare, nichtssagend Öde enthielt eine Unruhe, die es nun aus dem Behälter treibt.

#### Abschließende Ausstellung, man weiß nicht wie es kommt :

Ob nun die Salzungen in ihren Gefäßen außen an den Wänden, die Pattern auf Schiebetafeln in der Mitte, oder umgekehrt angeordnet werden oder andere Installationen gelten werden: Es sind endlich die Beträge und Impulse der Hilfsbereitschaft, die bestimmen werden, was für ein Kristallgarten entstanden sein wird.



Patenschaften für Salzungsanlagen zu vergeben!

### Initiative: »Erster Dahlenburger Kristallgarten.«

So wie wir Patternmacher suchen, so suchen wir auch **Kristallisateure**; denn der Kristallgarten soll zweierlei Kristallbildungen umfassen, eine natur- und eine phantasiegestützte. Patternparkette und Gefäße mit ausblühenden Salzkrusten (NaCl). **So, wie wir zum einen bei den persönlich gestalteten Pattern Teilgabe brauchen, so sollt Ihr vorsorglich Gefäße mit Salzungen anlegen.**

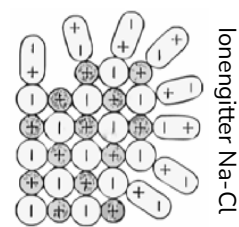
### Wer zieht für den Kristallgarten Kristalle vor?

Das ist einfacher, als man sich vorstellt: **1. Salz in Wasser auflösen; 2. zu zwei Drittel in ein Gefäß füllen; 3. Warten und Beobachten; 4. Salzlake nachfüllen. — 5. Endlich im Kunstfleck teilen.**

Wenn nämlich eine gesättigte Salzlösung z.B. in einem Glas weitereintrocknet, **dann kristallisiert Salz aus — eigenartiger Weise so, daß aus der Lösung eine Salzschrift innen an der Gefäßwand hochkriecht** (wobei »kriechen« schon ein zu schnelles Wort ist für den unmerklich langsamen Prozess). **Füllt man ständig Salzlösung nach, dann überwindet die Salzschrift den Rand** und kriecht außen am Gefäß hinunter, um sich ringsum auszubreiten. Dabei werden im Wege liegende Gegenstände vom Salz überwuchert. Je nach (Versuchs-) Aufbau und zufälligen Einflüssen verläuft dieser Prozess in höchst unterschiedlicher, meist unberechenbarer Weise.

Wir möchten, daß Ihr Euch auf diesen Prozess einlaßt, ihn durchexperimentiert. Sucht einen offenen Platz bei Euch, stellt ein Gefäß Eurer Wahl zur Verfügung, mit der Salzlake kommt die Kruste, das seltsame Werden, das Rätseln über das Wie und Warum, ... Beziehung und Fürsorge, das Erzählen, also Euer Beitrag zum Kristallgarten.

Langsames Kristallisieren ist eben auch Action. Genau wie die Wahl des Platzes, Einbettung in die Umwelt, auch der Pflege, auch der begleitenden Erwartungen, Hoffnungen, Unsicherheiten. Salzkriechen als Resultante ihrer Momente. Gemeinsame Individualität.



Ionengitter Na-Cl



KnowHow

Anmeldung im Kunstfleck, KnowHow auf der Webseite

#### Lake sättigen:

Ihr schüttet solange **Salz ins Wasser, bis es kein Salz mehr lösen kann. Dadurch setzt sich am Boden Salz ab.** NICHT ? Dann ist das Wasser nicht gesättigt, Man schüttet nach. Es darf ruhig eine deutlich sichtbare Schicht entstehen.

Die gesättigte Lake wird auch gebraucht, um verdunstetes Wassers nachzufüllen.

#### Auch für den Transport vorsorgen:

Man kann mit einer filigranen, empfindlichen Kristallbedeckung rechnen. Die soll **auf dem Weg zum Kristallgarten nicht Schaden leiden.** Das Gefäß also auf einem Untergrund fixieren (ankleben), auf dem man es transportieren kann.

#### Unterschiedlichkeit organisieren:

Der Kristallgarten gründet sich nicht erst, wenn die Salzungsanlagen zusammengetragen werden. Er ist schon vorher bei Euch da. Authentischer kriegt man die Genese einer Ausstellung sonst nicht. Keine Salzung wird gleich sein, umstandsbedingt; und über Dahlenburg und Umgebung fein verteilt.